

VW setzte 295 000 Pkw weniger ab

Volkswagen hat 2015 weltweit 5 823 400 Pkw ausgeliefert. Das sind 4,8 Prozent bzw. über 295 000 Autos weniger als im Vorjahr. Insbesondere die Marktsituation in Russland (-38,8 Prozent) und in Südamerika (-30,9 %) machte Europas größtem Autobauer zu schaffen. Aber auch in China (-4,6 %) und in den USA nach der Abgasaffäre lief das Geschäft für VW nicht rund. Der rückläufigen Entwicklung in den USA (-4,8 %) standen Zuwächse in Kanada (+7,1 Prozent) und Mexiko (+11,8 Prozent) gegenüber.

In Westeuropa lieferte VW im vergangenen Jahr insgesamt 1,50 Millionen Personenwagen aus und steigerte sich damit um 4,7 Prozent. Teils deutlich zulegen konnte die Marke dabei in Deutschland (+3,9 %), Spanien (+13,9 %) und Italien (+5,8 %). Zuwächse in Zentral- und Osteuropa gab es beispielsweise in Tschechien (+42,1 %) und Polen (+8,5 %).

Im asiatisch-pazifischen Raum verkaufte die Marke im abgelaufenen Jahr 2,84 Millionen Einheiten (-4,5 %), wobei die Nachfrage in China Dezember wieder leicht anzog.

Auch bei den leichten Nutzfahrzeugen musste Volkswagen Einbußen hinnehmen. Der Absatz von Transportern und Lieferwagen ging um 3,5 Prozent bzw. knapp 16 000 Einheiten auf 430 800 Stück zurück. In Westeuropa sanken die Auslieferungen von Volkswagen Nutzfahrzeuge im vergangenen Jahr um 2,5 Prozent auf 284 600 Fahrzeuge, wobei das Minus in Deutschland mit 111 100 Fahrzeuge bei 7,5 lag. In Spanien und Großbritannien stiegen sie die Auslieferungen hingegen um 17,6 Prozent (10 500 Fahrzeuge) und 4,7 Prozent (47 300 Einheiten). In Osteuropa sank der Absatz um 17,3 Prozent auf 31 200 Neuzulassungen. Dagegen stiegen die Auslieferungen in Nahost um 26,7 Prozent auf 34 700 Einheiten, wobei vor allem der türkische Markt boomte (31 700 Fahrzeuge, +31,8 %).

In Südamerika sank die Zahl der ausgelieferten Fahrzeuge um 7,5 Prozent auf 34 100 Stück. Im größten Einzelmarkt Brasilien wurden 10 800 Einheiten (-35,9 %) ausgeliefert, während in Argentinien die Nachfrage durch eine länderspezifische Sonderkonjunktur um 19 Prozent auf 18 500 Fahrzeuge wieder deutlich nach oben zeigte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Auslieferungsturm des VW-Kundenzentrums in Wolfsburg.
